

Pallas Membranen BW

ALLGEMEINES

Modell	Permeatdurchsatz m ³ (GPD)	Stabile Salzzück- haltungs %	Min. Salzzückhaltung %	Aktive Membran- fläche m ² (ft ²)	Abstandshalter mil
Pallas BW 4040	10.2 (2,700)	99.7	99.3	8.7 (94)	28
Pallas BW 4040 HF	12.1 (3,200)	99.6	99.3	8.7 (94)	28
Pallas BW 8040	40 (10,500)	99.7	99.3	37.2 (400)	28
Pallas BW 8040 HF	48 (12,650)	99.6	99.3	41 (440)	28

HINWEIS:

Die Rückgewinnungsquote beträgt 15 %;

Die Salzzückhaltungsrate muss in der Regel nach 24 bis 48 Stunden Dauerbetrieb geprüft werden, abhängig von der Qualität des Speisewassers und den Betriebsbedingungen;

Der Durchfluss eines einzelnen Membranelements kann Schwankungen aufweisen, jedoch innerhalb eines Bereichs von ± 15 %

TESTBEDINGUNG

Modell	Zulaufwasser NaCl (ppm)	Druck (psi)	Temperatur (°C)	pH
BW	2000	225	25	7-8

MAXIMALE BETRIEBSBEDINGUNGEN

Max. Betriebstemperatur	45 °C	Max. Betriebsdruck	600 psi
Speisewasserdurchfluss	3,6m ³ /h (4") 17m ³ /h (8")	SDI	5
pH-Bereich ¹	2-11	pH-Bereich bei der chemischen Reinigung	1-13
Restchlortoleranz ²	< 0,1 ppm	Maximaler Druckabfall pro Element	15 psi

¹ Wenn der pH-Wert über 10 liegt, beträgt die maximale Temperatur für den Dauerbetrieb 35 °C.

² Unter bestimmten Umständen kann Zulaufwasser, das freies Chlor und andere Oxidationsmittel enthält, zu schweren Schäden an den Membranen führen, da oxidative Schäden nicht durch die Produktgarantie abgedeckt sind.